a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister
Straße Markt 15
PLZ, Ort 17489 Greifswald
Telefon +49 38348536-4155 Fax
E-Mail vob@greifswald.de Internet https://greifswald.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 23/24-05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXVHYDLY1Z6ZU37D

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Jahn-Gymnasium Haus 1
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
17489 Greifswald

Weitere Angaben

Das dreigeschossige Gebäude ist
über 100 Jahre alt und steht unter Denkmalschutz. Die von den Maßnahmen betroffenen Räume liegen im EG und 2. OG.
Die Arbeiten finden teilweise während des laufenden Schulbetriebes statt. Alle am Bau Beteiligten sind beim Befahren der Baustellenzufahrt zu besonderer Rücksicht auf Schüler, Lehrer usw. verpflichtet. Auf dem Schulgelände und im Baustellenbereich besteht absolutes Rauchverbot!

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Los 5 - Malerarbeiten
Umfang der Leistung: - ca. 1000 m2 Dispersionsanstrich auf Wänden
- ca. 10 Innentüren aufarbeiten/lackieren

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18 Tage ab Auftragsvergabe

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLY1Z6ZU37D/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 03.04.2024

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 09.04.2024 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 07.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLY1Z6ZU37D)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 09.04.2024 um 10:00 Uhr

Ort Greifswald

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLY1Z6ZU37D/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Straße Alexandrinenstraße 1

PLZ, Ort 19055 Schwerin
Telefon +49 385588-0 Fax
E-Mail poststelle@im.mv-regierung.de Internet https://www.regierung-mv.de

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Gem. ERechVO-MV müssen Unternehmen Ihre Rechnungen ab dem 01.04.2023 in elektronischer Form einreichen. Hierbei gilt nicht (mehr) das PDF über die E-Mail. Dazu muss der Unternehmer die Leitweg-ID nutzen, die für die Hochbauabteilung des Immobilienverwaltungsamtes der UHGW wie folgt lautet: 13075039-K012-61.